

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0017/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	08.02.2010
		Verfasser:	FB 11/4 Herr Lennartz
EDV in Schulen; Sachstandsbericht zum "IT-Förderprogramm für Grundschulen"			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.03.2010	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Rombey

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Maßnahme:

Investitionskosten

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

nein _____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _____ €

d. Zuschüsse

_____ _____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_____ 0_€

Sachkosten

_____ 0_€

Abschreibung

_____ 0_€

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _____ 0_€

c. Zuschüsse

_____ _____ 0_€

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

Nein _____ 0_€

b. Konsolidierung?

Nein _____ 0_€

c. Personalkosten

_____ 0_€

d. Sachkosten

_____ 0_€

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme

_____ _____ 0_€

f. Dauer

_____ Jahre

g. Zuschüsse

_____ _____ 0_€

Erläuterungen:

In der Sitzung des Schulausschusses am 28.08.2008 wurde beschlossen, dass den Schulen mit Beginn des Schuljahrs 2009/2010 zur Förderung des Lese- und Rechtschreibverhaltens der Schüler bis zur 6. Klasse eine Kombination aus „Fördern@Cornelsen“ der Fa. Cornelsen sowie „Lernserver Münster“ der Universität Münster zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Verwaltung wurde beauftragt, nach ca. einem halben Jahr dem Schulausschuss einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Die städtischen Schulen wurden im Rahmen einer Präsentation der Softwarelösungen am 12.05.2009 über beide Produkte informiert. Zusätzlich wurden vom IT-Management beim Fachbereich Personal und Organisation weitere Informationen mit Mails vom 26.05. und 17.06.2009 zur Verfügung gestellt. Weitere Details wurden den Schulen von den Softwareherstellern direkt mitgeteilt.

Da „Fördern@Cornelsen“ und „Lernserver Münster“ erst mit Beginn des Schuljahrs 2009/2010 im August eingesetzt werden konnten, wurden lediglich 5/12 der berechneten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund mussten die Kontingente für den Lernserver Münster reduziert werden.

Zunächst wurde bei sämtlichen städtischen Schulen das Interesse am Einsatz des Lernservers abgefragt. Aufgrund des Ergebnisses dieser Abfrage (52 Schulen wollten den Lernserver einsetzen), der Höhe der im Jahr 2009 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (12.400,00 €) sowie der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der betroffenen Schulen wurden die reduzierten Kontingente ermittelt und auf die Schulen verteilt.

„Fördern@Cornelsen“ kann ohne Beschränkung von sämtlichen städtischen Schulen, den Aachener Privatschulen sowie den Förderschulen in der StädteRegion eingesetzt werden.

Der Lernserver Münster wurde von August bis Dezember 2009 tatsächlich von 38 städtischen Schulen eingesetzt. 14 Schulen haben diese Fördermöglichkeit trotz vorheriger Zusage nicht genutzt. Von 679 möglichen Kontingenten wurden bis Dezember 525 Kontingente abgerufen und abgerechnet.

Der Zugang zu Fördern@Cornelsen wurde von 19 Aachener Schulen freigeschaltet. Insgesamt wurden 450 Tests im 1. Schulhalbjahr 2009/2010 durchgeführt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien 2010 wird erneut das Interesse am Einsatz von „Lernserver Münster“ und „Fördern@Cornelsen“ abgefragt. Bei dieser Gelegenheit werden die Schulen nochmals über die Fördermöglichkeiten informiert.

Aufgrund der Rückmeldungen der Schulen werden die möglichen Kontingente ermittelt und den Schulen zugeteilt.